



Rallye-WM Serien ▾

Skoda setzt Produktion des Fabia Rally2 aus

Von *Toni Hoffmann* 02.11.2021 - 10:39



© Skoda

Andreas Mikkelsen im Skoda Fabia Rally2 evo

Skoda Motorsport hat den Bau weiterer Fabia Rally2 evo ausgesetzt und wird aufgrund von Lieferkettenproblemen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie keine neuen Bestellungen annehmen.

NEU: [Speedweek.com Newsletter – 2x wöchentlich. Jetzt anmelden.](#)

Der Fabia ist seit seinem Debüt in R5-Form im Jahr 2014 eines der erfolgreichsten Autos seiner Klasse und hat weit über 1000 Rallyes in R5- oder aktualisierter Rally2 evo-Spezifikation gewonnen. Obwohl Skoda Motorsport derzeit nicht offiziell im Wettbewerb vertreten ist, baut die tschechische VW-Tochter weiterhin Autos für die RC2-Klasse, entwickelt einen komplett neuen Fabia für 2022 und unterstützt das Toksport-Team, das Andreas Mikkelsen in diesem Jahr sowohl zum WRC2- als auch zum Rallye-Europameistertitel geführt hat Jahreszeit.

Aber alle Kunden, die hoffen, einen Fabia Rally2 evo zu bekommen, werden auf absehbare Zeit nicht versorgt können. Die aktuellen Probleme der globalen Automobilindustrie wirken sich auch auf das Motorsportsegment aus.

In einem Brief an «Kunden, Partner und Freunde», unterzeichnet von Skoda Motorsport-Chef Michal Hrabánek und dem Leiter des Kundenprogramms David Jareš, wird angeführt, dass es «einige Schwierigkeiten gibt, die uns daran hindern, die Nachfrage nach unserer Skoda Fabia Rally2 evo-Produktion zu befriedigen. Die aktuellen Probleme der weltweiten Automobilindustrie und ihrer Lieferketten durch die Coronavirus-Pandemie treffen leider auch das Motorsport-Segment.»

Dort heißt es weiter: «Trotz aller Bemühungen erschwert die Verknappung von Serienteilen die Produktion immer mehr und macht es teilweise unmöglich, neue Autos zu bauen. Diese Schwierigkeiten wirken sich auch auf den weltweiten Verkauf und Vertrieb von Ersatzteilen für unsere Rallye-Autos aus, da bereits über 400 Einheiten an unsere Kunden ausgeliefert wurden. Um unsere Bestandskunden entsprechend betreuen zu können, mussten wir die schwierige Entscheidung treffen, die Produktion von Neuwagen einzustellen. Außerdem können wir ab sofort leider keine weiteren Bestellungen für neue Rallyefahrzeuge annehmen.»

Skoda fügte hinzu, dass man den Kunden versichern möchte, dass die Situation ständig überprüft wird und wenn bereits eine Bestellung aufgegeben wurde, sie in Kürze Kontakt aufnehmen wird, «um die

nächste Maßnahme zu vereinbaren. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten».

Skoda ist zwar der erste Hersteller, der die Produktion neuer Rallye-Autos komplett eingestellt hat, aber nicht der erste, der mit Lieferengpässen konfrontiert ist. Bereits im August, nachdem der Hyundai i20 N Rally2 homologiert worden war, sagte Andrea Adamo, dass Hyundai aufgrund eines weltweiten Mangels an Aluminium, Stahl, Halbleitern und Elektronik Schwierigkeiten habe, die Bestellfristen einzuhalten.

Diesen Artikel teilen auf...

Mehr über...

Andreas Mikkelsen

Schon gesehen?

Thema der Woche

Verstappen gegen Hamilton: So stehen die Chancen

Produkte

Neueste Motorsport-Produkte bei Speedweek.

Siehe auch

WRC

Skoda-Pilot Mikkelsen gewinnt kampflös vorzeitig WRC2